

Revival Gold: Aktueller Stand der Vormachbarkeitsstudie für Projekt Beartrack-Arnett

27.02.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 27. Februar 2023 - [Revival Gold Inc.](#) (TSXV: RVG, OTCQX: RVLGF) (Revival Gold oder das Unternehmen) freut sich, über den aktuellen Stand der Arbeiten in Zusammenhang mit der Vormachbarkeitsstudie (VMS) für die erste Phase eines wiederaufgenommenen Haufenlaugungsbetriebs im Goldprojekt Beartrack-Arnett (Beartrack-Arnett oder das Projekt) zu berichten. Das Projekt befindet sich im Lemhi County im US-Bundesstaat Idaho.

Die Durchführung der VMS erfolgt unter der Leitung der Firmen Kappes Cassiday & Associates (KCA) und Independent Mining Consultants Inc. (IMC), die Marktführer in ihrer Branche sind. Mit der Fertigstellung der VMS ist planmäßig Mitte des Jahres 2023 zu rechnen.

Hier die wichtigsten Entwicklungen im Überblick:

- IMC hat Entwürfe für neue Mineralressourcenmodelle für die Haufenlaugung sowie Bergbaupläne für die Hauptlagerstätte (Beartrack) und auch für die Satellitenlagerstätte (Haidee) bei Beartrack-Arnett ausgearbeitet, in denen die Bohrerergebnisse aus dem Jahr 2022 Berücksichtigung finden. Die Entwürfe der Ressourcenmodelle für die Haufenlaugung und die Bergbaupläne werden derzeit geprüft, gehen aber jedenfalls mit der Zielsetzung von Revival Gold konform, laut VMS eine durchschnittliche Produktionsmenge von 65.000 bis 70.000 Unzen Gold pro Jahr über eine Minenlebensdauer von 7 bis 9 Jahren zu erreichen.
- Die Ressourcenmodelle für einen Verarbeitungsbetrieb mit Berücksichtigung der hochgradig mineralisierten Zone Joss werden auf neuesten Stand gebracht, sobald die Haufenlaugungsmodelle abgeschlossen sind. Die aktualisierten Ressourcenmodelle für die Erzaufbereitung sowohl in der Haufenlaugung als auch in der Mühle werden in eine neue Mineralressourcenschätzung für Beartrack-Arnett eingebunden, die zusammen mit der VMS veröffentlicht wird.
- KCA und IMC haben technische Vergleichsstudien durchgeführt, um die Abfolge der Haufenlaugung, das Handling des Abraummaterials, die Anordnung und Abfolge der Zellen, die Abstimmung der Transportwege und die Standorte der Brecher entsprechend zu optimieren. Diese Studien waren Voraussetzung für die weiteren Erdbauberechnungen, die Modellierung des Wasserhaushalts, die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und die Anfertigung von technischen Zeichnungen.
- Die Anfertigung der technischen Zeichnungen zur VMS verläuft planmäßig und umfasst Verfahrensfließbilder (zu 100 % abgeschlossen), Rohrleitungs- und Instrumentierungsdiagramme (zu 100 % abgeschlossen), allgemeine Aufstellungspläne (zu 75 % abgeschlossen), Zeichnungen für das Gesamtlayout des Standorts (zu 65 % abgeschlossen), Zeichnungen der elektrischen Schaltpläne (zu 15 % abgeschlossen) sowie Details der Laugungshalde und der Stapelungspläne (zu 10 % abgeschlossen).
- Die Idaho Power Company (IPCo) hat eine Studie zur Stromversorgung abgeschlossen, in der die erforderlichen Upgrades der bestehenden 69-kV-Verbindung im Hinblick auf die VMS bewertet werden. Die Upgrades der IPCo umfassen die Aufrüstung der Umspannwerke und anderer elektrischer Systeminfrastruktureinrichtungen, um eine zuverlässige und verfügbare Stromversorgung am Projektstandort zu gewährleisten.
- Die Beurteilung der bestehenden Anlagenbereiche und Infrastruktur am Standort wurde abgeschlossen und der Bedarf an zusätzlichen Anlagenteilen und mobilen Gerätschaften wurde ermittelt. KCA hat elf Ausschreibungspakete zur Unterstützung der Kostenschätzung für die VMS geschnürt. Die bereits eingehenden Angebote werden geprüft und in einen Entwurf für das VMS-Finanzmodell eingearbeitet.
- Es wurden Modelle für die Prozesswasserversorgung und den Wasserhaushalt am gesamten Standort entwickelt, die iterativ mit den allgemeinen VMS-Planungen aktualisiert werden. Die meteorologische Modellierung wurde Anfang 2023 zur Unterstützung der VMS-Wasserbilanzmodelle abgeschlossen.
- Die geochemischen Untersuchungen zum Verfahren der synthetischen Fällung/Laugung anhand von

repräsentativen Proben aus Abraummateriale aus der Lagerstätte Haidee wurden im Februar 2023 abgeschlossen. Diese Ergebnisse werden mit den im Jahr 2022 durchgeführten Untersuchungen zur Säure-Basen-Bilanzierung verglichen, um Prognosen über das geochemische Verhalten des Abraummateriale aus dem Projekt Haidee während des Betriebs und danach anzustellen. Die Ergebnisse sollen zur VMS-Stilllegungsplanung beitragen.

Die Fortschritte, die KCA und IMC im Zuge der Arbeiten an der VMS für die erste Phase eines wiederaufgenommenen Goldproduktionsbetriebs bei Beartrack-Arnett erzielen, stimmen uns optimistisch. Unter der Leitung von John Meyer, seines Zeichens VP, Engineering & Development von Revival Gold, dürften die VMS und die aktualisierte Mineralressourcenschätzung planmäßig bis Mitte 2023 fertiggestellt sein. Zwischenzeitlich arbeitet das Explorationsteam von Revival Gold unter der Leitung von Steve Priesmeyer (VP, Exploration) mit Hochdruck an den Vorbereitungen auf das Sommerprogramm am Standort. Zu den wichtigsten Zielbereichen im Jahr 2023 im Rahmen der Planung für die erste Phase des geplanten Neustarts zählen für Revival Gold mögliche Tagebaustätten zur Erweiterung der Oxidressourcen bei Haidee sowie andere neue Zielzonen für die oberflächige Erschließung von Oxiderz im westlichen Teil von Beartrack-Arnett, so President und CEO Hugh Agro.

Qualifizierter Sachverständige

John P.W. Meyer, P.Eng., Vice President Engineering and Development bei [Revival Gold Inc.](#), ist der vom Unternehmen benannte qualifizierte Sachverständige für diese Pressemitteilung im Sinne von National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects und hat deren wissenschaftlichen und technischen Inhalt geprüft und genehmigt.

Über Revival Gold Inc.

[Revival Gold Inc.](#) ist ein wachstumsorientiertes Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen. Das Unternehmen baut das Goldprojekt Beartrack-Arnett im US-Bundesstaat Idaho aus.

Beartrack-Arnett ist der größte ehemalige Goldproduktionsbetrieb in Idaho. Die technischen Arbeiten im Rahmen einer Vormachbarkeitsstudie (PFS) für die mögliche Wiederaufnahme eines Haufenlaugungsbetriebs wurden eingeleitet. Zwischenzeitlich sind Explorationen, die auf die Erweiterung der Mineralressourcen aus dem Jahr 2022 - aktuell 65,0 Millionen Tonnen angedeutete Ressourcen mit einem Goldgehalt von 1,01 g/t, in denen 2,11 Millionen Unzen Gold enthalten sind, sowie 46,2 Millionen Tonnen vermutete Ressourcen mit einem Goldgehalt von 1,31 g/t bzw. 1,94 Millionen Unzen Gold - im Gange (weitere Einzelheiten finden Sie im technischen Bericht NI-43-101 von Revival Gold vom 13. Juli 2022, erstellt von Wood plc). Der Mineralisierungstrend bei Beartrack hat eine Länge von mehr als fünf Kilometer und ist in Streichrichtung und in der Tiefe offen. Die Mineralisierung bei Arnett ist in allen Richtungen offen.

Revival Gold hat etwa 91,9 Millionen Aktien im Umlauf und verfügt über einen Bargeldbestand von 3,2 Millionen CAD (Stand 31. Dezember 2022). Alle Angaben in dieser Pressemeldung sind in metrischen Einheiten und in US-Dollar ausgewiesen, sofern nicht anders angegeben. Zusätzliche Veröffentlichungen, einschließlich der Geschäftsberichte, technischen Berichte, Pressemitteilungen, sowie andere Informationen über das Unternehmen erhalten Sie über www.revival-gold.com oder bei SEDAR unter www.sedar.com.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Hugh Agro, President & CEO oder Melisa Armand, Investor Relations
Telefon: (416) 366-4100 oder E-Mail: info@revival-gold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsorglicher Hinweis: Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen

Wertpapiergesetzgebung und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der US-amerikanischen Wertpapiergesetzgebung (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine historischen Fakten dar. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Aussagen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind möglicherweise an Begriffen wie glaubt, erwartet, rechnet mit, schätzt, kann, könnte, würde, wird, oder plant zu erkennen. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß inhärenten Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Obwohl diese Aussagen auf den Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht gewährleisten, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Aussagen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf den Umfang der Finanzierung, des Abschlusses, der Bedingungen und des erwarteten Abschlussdatums der Finanzierung, die Zielsetzungen, Ziele oder zukünftigen Pläne des Unternehmens, Aussagen, Explorationsergebnisse, die mögliche Mineralisierung, die Schätzung der Mineralressourcen, die Pläne für die Exploration und Minenererschließung, den zeitlichen Ablauf der Aufnahme der Betriebstätigkeit und Schätzungen zur Marktlage. Zu den Faktoren, die eine deutliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von diesen zukunftsgerichteten Aussagen bewirken können, gehören unter anderem die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren; die Unfähigkeit, die geschätzten Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse; Verzögerungen bei der Einholung bzw. die Unfähigkeit, die erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder sonstige Projektgenehmigungen einzuholen; politische Risiken; Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und den Kosten von Finanzierungen, die in Zukunft erforderlich sind; Veränderungen auf den Kapitalmärkten; Inflation; Wechselkursänderungen; Rohstoffpreisschwankungen; Verzögerungen bei der Erschließung des Projekts; eine bedeutende Abweichung der Kapital-, Betriebs- und Sanierungskosten von den Schätzungen sowie andere Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche; die Unfähigkeit, zusätzliche Finanzmittel zu beschaffen, die Art und Weise, wie das Unternehmen seine Barmittel verwendet, oder die Erlöse aus einem Angebot von Wertpapieren des Unternehmens, die Unfähigkeit, die Auswirkungen von COVID-19 auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens vorherzusehen und diesen entgegenzuwirken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf den Preis von Rohstoffen, die Lage auf den Kapitalmärkten, Einschränkungen von Arbeit, internationalen Reisen und Lieferketten; und diejenigen Risiken, die in den auf SEDAR veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens angeführt sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zugrunde liegen, angemessen sind, sollte kein ungebührliches Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, da sie lediglich zum Datum dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse im zeitlich vorgegebenen Rahmen bzw. überhaupt eintreten. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Erkenntnisse, zukünftiger Ereignisse bzw. sonstiger Umstände zu aktualisieren oder zu korrigieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85274--Revival-Gold--Aktueller-Stand-der-Vormachbarkeitsstudie-fuer-Projekt-Beartrack-Arnett.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).